



Abschluss Während Corona



Ich würde dazu gerne etwas Schönes schreiben,
aber diese Zeit ist einfach nicht mehr auszuhalten.
Es ist aber gut zu wissen, dass ich nicht die Einzige bin,
die hierdurch muss, durch diesen Wahnsinn.

Die Regierung immer mit ihrem hin und her.
Ich dachte nur: Ich kann und will nicht mehr.
Wissen die eigentlich, was die uns damit antun?
Wir Schüler sind gegen diesen Stress auch nicht immun.



Corona ist schließlich nicht das einzige Problem.
Wär's nur das, könnt' ich ganz gut damit umgeh'n.
Aber da immer alles auf einmal passiert,
bin ich nicht nur sauer sondern auch deprimiert.



Ich hab' mir am Anfang gewünscht, dass sich jeder an die Regeln hält,
aber ich glaube dafür ist es jetzt eh zu spät.
Jetzt will ich nur, dass es endlich ein Ende hat,
denn nach fast zwei Jahren, hab' ich es so langsam satt.



Denn diese Regeln und Maßnahmen sind ja schön und gut,
aber trotzdem steigende Zahlen machen nicht gerade Mut.
Es ging so weit, dass ich dachte: Ist das alles überhaupt echt?
Aber ich will nicht nur meckern, ich muss zugeben, es war nicht alles schlecht.



Einen kleinen Bonus gab es, was die Prüfungen anbelangt
und im Homeoffice lag die Einteilung der Zeit in unserer Hand.
Aus der Erfahrung weiß ich außerdem, dass ich mehr schaffe als ich denk'
und dass ich es bis jetzt überlebt habe, ist das größte Geschenk.

Hmm...



Eins habe ich aber definitiv noch dazu gelernt,
es ist nicht immer einfach, doch Glaube ist nicht weit entfernt.
Am Ende des Tunnels gibt es immer Licht,
denn das Leben geht trotzdem weiter, es wartet nicht.

